

„Ich stelle mich“ in Bad Godesberg

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger im Gespräch mit Dr. Helge Matthiesen

Bad Godesberg (red). Das „Forum Bad Godesberg“ des katholischen Seelsorgebereichs Bad Godesberg lädt am Donnerstag, den 29. Oktober 2020 um 19.30 Uhr zu „Ich stelle mich – Helge Matthiesen im Gespräch mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger“ ins Pastorale Zentrum St. Marien in der Burgstraße 43a.

Mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger begrüßt Dr. Helge Matthiesen, Chefredakteur des Bonner Generalanzeigers, eine bekannte Politikerin und zweimalige Bundesministerin der Justiz. Die 1951 in Minden geborene Juristin und FDP-Politikerin war von 1990 bis 2013 Mitglied des Deutschen

Bundestages. Ihre erste Amtszeit als Bundesjustizministerin (1992–1996) wurde durch ihren Rücktritt aus Protest gegen den „Großen Lauschangriff“ beendet, in ihrer zweiten Amtszeit (2009–2013) übte sie Kritik an der Vorratsdatenspeicherung. Ihr konsequentes Eintreten für den Schutz von Grundrechten brachte ihr viel Zustimmung, aber auch immer wieder Kritik ein.

„Wir freuen uns besonders, mit der ehemaligen Bundesjustizministerin eine streitbare Verteidigerin von Freiheit und Rechtsstaatlichkeit im Forum Bad Godesberg begrüßen zu können“, meint Forumsreferent Dr. Moritz Baum-



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger „stellt sich“ in Godesberg.

FOTO: TOBIAS KOCH

stark. Im Gespräch mit Helge Matthiesen wird Sabine Leutheusser-Schnarrenberger spannende Einblicke geben in Höhen und Tiefen ihrer politischen Karriere und ihre aktuelle Arbeit als Antisemitismus-Beauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen und Stellung beziehen zu den aktuellen Bedrohungen für eine freiheitliche Gesellschaftsordnung. Anmeldung über www.forum-godesberg.de erforderlich, Karten sind für 15 Euro an der Abendkasse erhältlich. An einem Büchertisch kann das aktuelle Buch „Angst essen Freiheit auf. Warum wir unsere Grundrechte schützen müssen“ erworben werden.